

Topalovic Ana

Vorname: Ana

Nachname: Topalovic

erfasst als: Interpret:in Solist:in Ausbildner:in Komponist:in

Genre: Klassik Neue Musik

Instrument(e): Violoncello

Geburtsjahr: 1981

Geburtsort: Belgrad

Geburtsland: Serbien

Website: [Ana Topalovic](http://www.anatopalovic.com)

"Ana Topalovic wurde 1981 in Belgrad, Serbien geboren und lebt seit 1999 in Wien. Klavierunterricht erhielt sie von der österreichischen Cellistin und Professorin Maria Kliegel an der Hochschule für Musik in Köln und absolvierte 2011 das Masterstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien mit einem Sonderpreis für die Interpretation von P. Vasks "Das Buch". Es folgte die erste Konzerttournee durch Europa.

Mit Enthusiasmus leitet Ana Topalovic ihr Cello-Studio in Wien, gibt Meisterkurse und Privatunterricht weiter. Darüber hinaus ist Ana Topalovic Jurymitglied bei IBLA Grand Prize in Sizilien und Mitglied des jungen

Ana Topalovic setzt sich als Cellistin keine Grenzen. Ihr Repertoire reicht von Sololiteratur über Werke von Komponisten wie Brahms, Dvořák, Tchaikowski bis hin zu zeitgenössischen Komponisten. Sie sucht nach verborgenen musikalischen Schnittstellen zu anderen Denk- und Schreibweisen und hat dies in zahlreichen Konzerten und Meisterkursen bewiesen. Sie hat zahlreiche Preise und Auszeichnungen gewonnen und ist eine der führenden Cellistinnen ihres Fachs.

Durch ihre intensive Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Musik entstanden bisher Kompositionen wie "Sinfonie Nr. 1" und "Konzert für Cello und Orchester". Sie hat zahlreiche Auftritte in den wichtigsten Konzertsälen und Festivals in Europa und darüber hinaus. Sie ist eine der erfolgreichsten Cellistinnen ihres Fachs und wird als eine der Zukunftsprominenten der klassischen Musik gesehen.

Stilbeschreibung

Ana Topalovic scheint eine Cellistin zu sein, die keine Grenzen kennt. Ihr Repertoire reicht von klassischen Meisterwerken bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen. Sie ist eine Meisterin des Cello-Spiels und hat zahlreiche Auszeichnungen gewonnen. Ihre Interpretationen sind von großer Tiefe und Tiefe. Sie ist eine der führenden Cellistinnen ihres Fachs und wird als eine der Zukunftsprominenten der klassischen Musik gesehen.

Auszeichnungen & Stipendien

2012 IBLA International Competition - *IBLA Foundation*, Ragusa (Italien): Gesamtgewinner
2020 Magistrat der Stadt Wien - MA 7 Kulturamt: Förderung für ihr Programm "Multicultural Music Project"

Jose Hernandez Konservatorium, Buenos Aires (Argentinien): Ehrengastprofessorin

Ausbildung

1997-2001 *Muzička Škola Stevan Mokranjac* (Serbien): Violoncello, Musiktheorie
1999-2009 MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien: Konzertfach Violoncello
2001-2005 MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien: Violoncello & Musiktheorie
2005-2007 Hochschule für Musik und Tanz Köln (Deutschland): Violoncello (Maria Kliegel)
2009-2011 MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien: Violoncello (Martin Lipp)

Tätigkeiten

2013-heute Vienna Cello Masterclasses - *Online-Musikschule VIOMUS*, Wien: Gründerin
2015-heute *Festival Treffpunkt: KUNST // Österreich & Serbien*, Wien: künstlerische Leiterin
2020-heute selbstständige Multi-Cellistin

Abteilung Streich- und Zupfinstrumente - Richard Wagner Konservatorium, Wien: Dozentin
IBLA International Competition - *IBLA Foundation*, Ragusa (Italien): Jurymitglied
Muzicko Prolece, Smederevo (Serbien): Jurymitglied
Herausgeberin unbekannter Celloliteratur für mehrere Verlage

Mitglied in den Ensembles/Orchestern

2012-2018 *Green Thing Ensemble*: Cellistin
2011-heute *Duo Zadory-Topalovic*: Cellistin (gemeinsam mit Édua Zádory (vl))
2012-2013 *Rojotango Ensemble*: Cellistin (Tango Projekt des Weltstars Erwin Schrott)
2015 *Janoska Ensemble*: Cellistin (China-Tournee)
2015-heute *Duo ACORD*: Cellistin (gemeinsam mit Nikola Djoric (acc))
2015-heute *DAN_CE_LLO*: Cellistin (gemeinsam mit Rosalie Wanka (Tanz))
2022 *Duo Laketic/Topalovic*: Cellistin (gemeinsam mit Bogdan Laketic (Akkordeon))

weiters Mitglied in Cello&Piano (mit dem Pianisten Pierre Doueihi), Trio Frizzante
Kollaborationen mit zahlreichen renommierten KomponistInnen (u.a. Thomas Larcher,
Evgeni Vengerov)
Konzerte mit zahlreichen bekannten Ensembles, u.a. Vienna String Duo, Trio Incognito

Aufführungen (Auswahl)

als Komponistin

2012 Projekt BACHIANA - Carnegie Hall, New York (USA): Reflections (UA)
2013 *Radio Romania*, Bukarest (Rumänien): Two Serbian Melodies (UA)
2015 Wien: Reflections II (UA)

als Interpretin

regelmäßig Auftritte auf renommierten Festivals (bspw. *Salzburger Festspiele*) und in

Pressestimmen (Auswahl)

18. November 2018

"Eine überraschende Instrumentenkombination: Cello und Akkordeon. Saiten und Knöpfe. Und Nikola Djoric als DUO ACORD virtuose und zutiefst persönliche Versionen bekannter Proy, widmeten dem Duo schon zahlreiche Kompositionen. Die Musikstücke, die einer Land Kärnten - Kulturchannel: Konzert Duo Arcord (2018), abgerufen am 26.12.2020 [<https://www.kulturchannel.at/veranstaltungen/detailseite/56511c33c3d2519cbd7a8e>]

21. Mai 2017

"[...] Zu Gast waren Ana Topalovic (Violoncello) und Pierre Doueihi (Klavier). Die Cellistin ist eine lebende Cellistin. Weicher und doch kräftiger Bogenansatz, schlanker, gleichmäßig mit der Musik ausdrücken will. Das alles wirkte unpathetisch, unausgesetzt - ihr Körper war umgarnt von kapriziösen Tonfolgen am Klavier, nahmen die Musiker das Publikum mit. Sie verdanken, dass Perfektion sich mit Gefühl verbinden konnte."

Augsburger Allgemeine (Romi Löbhard, 2017), abgerufen am 26.12.2020 [<https://www.aug-aug.de>]

24. Februar 2016

über: CELLIPHONIA (Synthesia, 2015)

"Dass die österreichisch-serbische Cellistin Ana Topalovic sich nie mit dem üblichen Repertoire begnügt, ist eine Tatsache. Ihre Solokarriere: Hier zählen die neuen Wege hörbar. So entstand neben weltweiten Engagements das den Blick auf neue Cellomusik vom Feinsten freilegt. Daniele Corsis "Dark Matter" entfaltet ein komplettes Spektrum des Instrumentes frei. Herausragende Kantabilität beweist Topalovic, dass sie die Möglichkeiten des Cellos in eine neu dimensionierte Intensität entwickeln. Wunderschön."

Wiener Zeitung: Auf neuen Klangwegen (2016), abgerufen am 26.12.2020 [<https://www.wienerzeitung.at/2016/09/13/auf-neuen-klangwegen/>]

Diskografie (Auswahl)

2019 Agostino di Scipio: Works for Strings & Live Electronics // Track 4: 2 Sound Pieces
2017 Johanna Doderer: Music is My Life. Selected Chamber Music - Ferhan & Ferzan (Sony)
2016 ACORD: Inspired by Songs and Dances - Ana Topalovic, Nikola Djoric (Orlando)
2015 CELLIPHONIA - Ana Topalovic (Synthesia)
2014 Mosaique - Ana Topalovic (vc), Mihaela Ursuleasa (pf), Pierre Doueih (pf) (Vienna)
2013 Rojotango: Live in Berlin (DVD; Sony)
2012 Sonic Screens: LIVE at 0 - Édua Zádory (vl), Ana Topalovic (vc) (Synthesia)

Literatur

2011 mica: [HERZZEIT - Johanna Doderer auf den Spuren von Ingeborg Bachmann und Paul Celan](#). In: mica-Musikmagazin.

2015 Heindl, Christian: ["In Berührung mit einer professionellen Musikwelt" - mica-Interview mit DIANA ROTARU](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Ana Topalovic](#)

Facebook: [Ana Topalovic](#)

Soundcloud: [Ana Topalovic](#)

YouTube: [Ana Topalovic](#)

IMDb: [Ana Topalovic](#)

Website: [Vienna Cello Masterclass](#)

onepoint.fm: [Ana Topalovic](#)

All4Arts Künstler- und Marketingagentur: [Ana Topalovic](#)
